

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 4

Artikel: Vom Verband der Schweizerischen Lehrlingspatronate zur
Berufsberatung : die Berufsberatung wird 100jährig
Autor: Kocher, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-804709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VOM VERBAND DER SCHWEIZERISCHEN LEHRLINGSPATRONATE ZUR BERUFSBERATUNG

Die Berufsberatung wird 100jährig

Vor 100 Jahren wurde der Schweizerische Verband für Berufsberatung SVB gegründet. Was ehemals als kleiner Verband mit 14 Mitgliedern begann, hat sich in der Zwischenzeit zu einer Organisation entwickelt, die neben der Vermittlung von Lehrstellen viele aktuelle Fragen des Lehrlingswesens behandelt, Hilfe bei der Berufswahl leistet und sogar Stipendien vermittelt.

Vor 100 Jahren versammelten sich einige engagierte Persönlichkeiten im Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich, um den Verband der Schweizerischen Lehrlingspatronate zu gründen. Diese Patronate waren im 19. Jahrhundert entstanden, da die Vermittlung, Betreuung und Ausbildung der Lehrlinge nach dem Untergang der Zünfte im Argen lag.

Neben verschiedenen, in der Jugendfürsorge engagierten Persönlichkeiten waren es vor allem gewerbliche Vereine und gemeinnützige Gesellschaften, die sich hier verdient machten.

Seit dem damaligen Gründungsakt sind 100 Jahre vergangen. Der SVB nimmt dieses Jubiläum zu Anlass, zugleich zurück- und vorauszublicken. Die Retrospektive besorgt Fritz Heiniger, ehemaliger Zentralsekretär des SVB, der die Geschichte des Verbandes aufarbeitet und in einem Buch darstellen wird. Das Werk wird anlässlich einer Pressekonferenz im September präsentiert werden.

Einen Blick in die Zukunft erlaubt ein Kongress, wie ihn der SVB in seiner ganzen Geschichte noch nie hat durchführen dürfen und können:

Der alle vier Jahre stattfindende Fachkongress der Internationalen Vereinigung für Schul- und Berufsberatung, der Dachorganisationen aller Berufsberatungs-Organisationen der Welt. Dieser Kongress findet vom 3. bis 6. September in Bern statt.

Erwartet werden rund 800 Fachleute aus der ganzen Welt, die neben unzähligen Fachveranstaltungen auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm vorfinden.

Themen des Fachkongresses sind Definition, Pflege und Kontrolle (Qualitätssicherung) von Gütekriterien in der Berufs- und Bildungsberatung als soziale Dienstleistung.

Die Formulierung, so hölzern sie tönen mag, hat es in sich: So geht es etwa um den schwierigen Nachweis von Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit von Beratungen, um Optimierungsprojekte der Arbeitsweise der Beratenden oder der Abläufe oder über Beratung in verschiedenen Kontexten – so etwa auch im Kontext der Berufswahl von Jugendlichen.

Tatsächlich könnte dieser Kongress auch für Lehrkräfte der Oberstufe interessant werden, ist der Berufswahlunterricht doch längst – und besonders noch in konjunkturell schwierigen Zeiten – eine besondere Herausforderung. Dass hier Verbesserungen zu wünschen und auch möglich sind, ist

offensichtlich. Sie wären mit einer engeren Zusammenarbeit von Berufsberatung und Schule herbeizuführen.

Markus Kocher/df

Berufswahlbuch

Mit der Berufswelt ist auch die Berufswahl komplizierter geworden. In dieser Situation ist es hilfreich, über einen aktuellen Leitfaden zu verfügen, der mit dem Berufswahlbuch nicht nur Informationen über die Lehre und das Bildungssystem anbietet, sondern auch dazu anregt, sich grundsätzliche Gedanken zu machen über die Wahl der Ausbildung.

Das Berufswahlbuch vermittelt anhand von 22 Berufsfeldern viele allgemeine Informationen, stellt Berufe im charakteristischen Umfeld dar und verweist darüber hinaus auch auf Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Im Berufekatalog sind schliesslich alle berufskundlichen Informationen über praktisch alle in der Schweiz erlernbaren Berufe zu finden.

René Zihlmann; in Zusammenarbeit mit Claudia Buntz, Manfred Fasel, Martin Lutz, Anna Voigt Lutz

Berufswahlbuch

ISBN 3-252-08338-8

Berufskatalog 2003/2004

ISBN3-252-08339-6